

GEMEINNÜTZIGKEITSREFORM

Aktuelle Entwicklungen und erste praktische Erfahrungen

INHALT

Mit dem Jahressteuergesetz 2020 wurden seit der letzten umfassenden Reform des Gemeinnützigkeitsrechts in 2013 wesentliche gemeinnützigkeitsrechtliche Vorschriften der Abgabenordnung geändert.

In dem Webinar wird insbesondere auf die Neufassungen des § 57 Abs. 3 und 4 AO, des § 58 Nr. 1 AO, deren Abgrenzung voneinander sowie deren Zusammenspiel eingegangen. Dies erfolgt insbesondere unter Berücksichtigung der hierzu ergangenen Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) sowie der bisher gemachten Erfahrung mit der Finanzverwaltung.

Von besonderer praktischer Bedeutung sind zu nennen der Bereich der Kooperationen, die Bildung von Konzernstrukturen, die erweiterten Möglichkeiten einer gemeinnützigkeitsrechtlich zulässigen Mittelweitergabe wie auch die geänderte Auffassung der Finanzverwaltung hinsichtlich der Preisfindung bei Leistungen zwischen steuerbegünstigten Körperschaften.

THEMEN

- Wesentliche Neuerungen durch die Gemeinnützigkeitsrechtsreform in den §§ 51 -68 AO
- Erweiterung des Grundsatzes der Unmittelbarkeit
- § 57 Abs. 3 AO - Kooperationen / Arbeitsteiliges Zusammenwirken
- § 57 Abs. 4 AO - Bildung von Konzernstrukturen
- § 58 Nr. 1 Weiterleitung von Mitteln / Förderkörperschaften
- Leistungserbringung zwischen steuerbegünstigten Körperschaften / Verrechnungspreise oints

REFERENTEN

StB Daniel Schneider

StB Dipl.-Kfm. Wolfgang Schmidbauer

ZIELGRUPPEN

WP's und Assistenten

TERMINE (bitte Termin auswählen)

 [24.05.23](#)

DAUER

Mittwoch, 16.00 - 18.15 Uhr

SEMINARGEBÜHR

139,00 + 19% USt = EUR 165,41

einschl. elektronischer Unterlagen und Verpflegung bei Präsenzveranstaltungen

www.idw-akademie.de